

# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VII/41/35

Erschienen am 18. Dezember 1959

Die Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände  
aus Steuern, Finanzausweisungen und Umlagen im

2. Rechnungsvierteljahr 1959

( Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der  
Gemeindefinanzen )

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter  
unter der Nr. L 1 2.



14. MÄRZ 1960 Schu

den vom  
habe

ZG 43

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
A. Steuern .....	3
B. Finanzzuweisungen und Umlagen .....	6
C. Tabellenteil	
I. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern im 2. Rechnungsvierteljahr 1959 (Gesamtüber- sicht ohne Saarland einschl. Berlin (West))	8 - 9
II. Kassenmäßige Steuereinnahmen und steuerähn- liche Einnahmen der Gemeinden (Gv.) im 2. Rechnungsvierteljahr 1959 nach Ländern .....	10 - 13
III. Kassenmäßige Einnahmen (Ausgaben) der Gemein- den (Gv.) an allgemeinen Finanzzuweisungen und Umlagen im 2. Rechnungsvierteljahr 1959	14 - 18

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

## A. Steuern

Im 2. Rechnungsvierteljahr (Juli bis September) 1959 beliefen sich die kassenmäßigen kommunalen Steuereinnahmen im Bundesgebiet (ohne Saarland) bei Einschluß der Stadtstaaten Hamburg, Bremen und Berlin (West) auf insgesamt 2 143,1 Mill.DM. Dieser Betrag übersteigt die Steuereinnahmen des Vorvierteljahres um 61,2 Mill.DM (2,9 vH), dagegen diejenigen des 2. Rechnungsvierteljahres 1958 um 353,9 Mill.DM (19,8 vH). Bei Vergleich der Halbjahresergebnisse zeigt es sich, daß die in der Zeit vom 1. 4. bis 30. 9. 1959 erzielten Gesamteinnahmen aus Kommunalsteuern (4 225,1 Mill.DM) den vergleichbaren Einnahmebetrag des Rechnungshalbjahres 1958 um 719,9 Mill.DM (20,5 vH) übersteigen.

Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern  
- Mill.DM -

Steuerart	Rechnungs- viertel- jahr	Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)	Hansestädte und Berlin (West)	Kreis- freie Städte	Kreis- angehörige Gemeinden	Land- kreise
Steuern insgesamt	II/59	2 143,1	242,5	1 016,7	857,2	26,8
	I/59	2 081,9	246,4	985,9	825,6	24,0
	II/58	1 789,3	208,1	848,4	709,0	23,8
Davon:						
Gewerbesteuer <sup>1)</sup>	II/59	1 616,6	183,9	804,7	627,9	0,1
	I/59	1 566,4	186,3	773,6	606,3	0,2
	II/58	1 286,1	149,6	646,9	489,3	0,3
Grundsteuer A <sup>2)</sup>	II/59	89,7	0,2	2,9	86,6	-
	I/59	81,9	0,2	2,8	78,9	-
	II/58	86,4	0,2	2,8	83,4	-
Grundsteuer B <sup>3)</sup>	II/59	304,1	44,0	143,5	116,6	-
	I/59	301,2	44,6	143,0	113,5	-
	II/58	289,5	43,4	136,8	109,3	-
Zuschlag zur Grund- erwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzu- wachssteuer)	II/59	44,1	2,4	19,2	-	22,6
	I/59	36,7	2,2	15,2	-	19,2
	II/58	37,8	2,7	15,5	-	19,7
Gemeindegetränke- steuer	II/59	30,1	3,7	20,5	5,9	0,0
	I/59	28,2	3,8	19,9	4,5	0,0
	II/58	27,7	3,4	18,8	5,5	0,0
Vergnügungsteuer	II/59	40,8	5,9	19,2	14,5	1,1
	I/59	45,1	6,5	21,9	14,9	1,8
	II/58	45,0	6,5	21,3	15,9	1,3
Sonstige Gemeinde- steuern	II/59	17,8	2,4	6,7	5,6	3,1
	I/59	22,4	2,8	9,4	7,4	2,8
	II/58	16,8	2,4	6,4	5,5	2,5

1) Einschl. Lohnsummensteuer, Gewerbesteuerausgleichszuschüsse abgeglichen. - 2) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen. - 3) Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten.

An den Mehreinnahmen (61,2 Mill.DM) gegenüber dem Vorvierteljahr haben - mit Ausnahme von Hamburg und Berlin (West) - alle Länder Anteil. Die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital ist an dem Mehrertrag mit rd. 71 vH beteiligt.

Verglichen mit dem 2. Rechnungsvierteljahr 1958 ergibt sich bei den Gemeindesteuern insgesamt eine Zuwachsrate von 19,8 vH. Sie entspricht derjenigen der kreisfreien Städte. Die kreisangehörigen Gemeinden (+ 20,9 vH) liegen mit ihren Mehreinnahmen über, die Stadtstaaten (+ 16,5 vH) und Landkreise (+ 12,6 vH) unter diesem Durchschnitt.

Von dem Einnahmезuwachs gegenüber dem 2. Rechnungsvierteljahr 1958 entfallen allein 327,3 Mill.DM auf die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital. Unter den anderen Gemeindesteuern haben die Kinosteuer (- 15,8 vH) und die Hundesteuer (- 2,7 vH) einen Einnahmerückgang zu verzeichnen.

Die Gewerbesteuereinnahmen (abgeglichen und ohne Lohnsummensteuer) erhöhten sich um 28,8 vH (327,3 Mill.DM) auf 1 465,1 Mill.DM. Während jedoch die kreisangehörigen Gemeinden, auch diejenigen mit weniger als 10 000 Einwohnern, einen über dem Durchschnitt liegenden Anstieg der Gewerbesteuererträge (insgesamt um 30,0 vH) aufweisen, erreichen die Stadtstaaten (+ 28,0 vH) und die kreisfreien Städte (gleichfalls + 28,0 vH) nur annähernd die durchschnittliche Zuwachsrate.

Die Summe der Erträge aus den Grundsteuern A und B stieg um 17,9 Mill.DM (4,8 vH) auf 393,8 Mill.DM; hier fielen besonders in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg höhere Einnahmen an.

Die Zuwachsrate der Lohnsummensteuer gegenüber dem Vergleichs-  
quartal 1958 beträgt 2,1 vH (3,1 Mill.DM).

Regional betrachtet weisen im 2. Rechnungsvierteljahr 1959 die Gemeinden in sämtlichen Ländern und die Stadtstaaten gegenüber dem entsprechenden Quartal des Vorjahres in der Gesamtsumme höhere Gemeindesteuereinnahmen nach. Die Zunahme der Einnahmen in Rheinland-Pfalz (um 31,6 vH), Schleswig-Holstein ( 30,5 vH), Baden-Württemberg ( 29,4 vH) und Bayern ( 27,1 vH) liegt erheblich über, dagegen die von Nordrhein-Westfalen ( 11,8 vH), Bremen (11,1 vH) und Berlin (West) mit 9,4 vH weit unter der durchschnittlichen Steigerung der gesamten Gemeindesteuereinnahmen.

Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach Ländern  
- Mill. DM -

Steuerart	Rechnungs- viertel- jahr	Bundes- gebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Hanse- städte	Berlin (West)
Steuern insgesamt	II/59	2 143,1	72,7	219,3	709,4	180,6	111,2	310,5	297,0	143,9	98,6
	I/59	2 081,9	69,8	218,7	691,3	169,3	97,2	307,2	282,0	145,8	100,7
	II/58	1 789,3	55,7	186,4	634,6	146,3	84,5	240,0	233,6	118,0	90,1
Davon:											
1) Gewerbesteuer	II/59	1 616,6	47,5	154,8	571,8	134,9	72,4	242,1	209,1	121,3	62,7
	I/59	1 566,4	44,6	154,2	555,5	125,3	64,3	238,9	197,2	122,2	64,1
	II/58	1 286,1	31,4	123,7	498,1	103,4	51,9	178,0	150,1	95,0	54,6
2) Grundsteuer A	II/59	89,7	7,0	19,0	10,0	8,6	9,7	14,2	20,9	0,2	0,0
	I/59	81,9	6,4	17,5	9,2	7,8	6,8	15,5	18,6	0,2	0,0
	II/58	86,4	6,8	18,3	9,9	8,0	9,0	13,4	20,7	0,1	0,0
3) Grundsteuer B	II/59	304,1	11,9	32,1	91,1	24,7	20,9	35,6	43,9	17,0	27,0
	I/59	301,2	12,7	31,9	90,1	24,6	18,8	35,2	43,3	17,5	27,1
	II/58	289,5	11,5	30,7	90,9	23,9	16,3	31,2	41,7	17,2	26,2
Zuschlag zur Grund- erwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wert- zuwachssteuer)	II/59	44,1	2,1	4,6	11,5	4,3	2,7	8,2	8,4	0,7	1,7
	I/59	36,7	1,8	5,2	9,7	3,1	2,1	6,3	6,3	0,6	1,6
	II/58	37,8	1,6	4,5	10,2	3,1	2,1	6,6	7,1	0,6	2,1
Gemeindegetränke- steuer	II/59	30,1	1,5	1,5	9,4	3,3	1,9	2,1	6,8	1,0	2,6
	I/59	28,2	1,2	1,6	9,3	3,2	1,5	1,9	5,8	1,0	2,8
	II/58	27,7	1,4	1,4	8,7	3,0	1,6	2,2	6,0	1,0	2,5
Vergnügungsteuer	II/59	40,8	2,0	5,5	10,9	3,3	2,2	5,0	6,0	2,9	3,1
	I/59	45,1	2,3	6,2	12,0	3,8	2,3	5,5	6,4	3,2	3,3
	II/58	45,0	2,4	6,0	12,6	3,6	2,2	5,4	6,3	3,4	3,1
Sonstige Gemeinde- steuern	II/59	17,8	0,8	1,8	4,7	1,4	1,5	3,3	1,9	0,8	1,5
	I/59	22,4	0,9	2,0	5,5	1,5	1,4	3,8	4,5	1,1	1,7
	II/58	16,8	0,7	1,7	4,3	1,3	1,3	3,2	1,8	0,8	1,6

1) Einschl. Lohnsummensteuer, Gewerbesteuerausgleichszuschüsse abgeglichen. - 2) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen. - 3) Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten.

An steuerähnlichen Einnahmen (Verwaltungskostenzuschüssen von Bundespost und Bundesbahn, nicht verteilten Pachteinahmen usw.) sind den Gemeinden des Bundesgebietes (hier ohne Saarland sowie ohne Stadtstaaten) insgesamt 13,5 Mill. DM zugeflossen, gegenüber 10,5 Mill. DM im 2. Quartal 1958 und 12,6 Mill. DM im 1. Rechnungsvierteljahr 1959.

## B. Finanzzuweisungen und Umlagen

Für das 2. Rechnungsvierteljahr 1959 sind als Einnahmen aus allgemeinen Finanzzuweisungen insgesamt 432,3 Mill. DM nachgewiesen, d. s. 70,4 Mill. DM (19,4 vH) mehr als im Vorvierteljahr, aber nur 9,8 Mill. DM (2,3 vH) mehr als im vergleichbaren Quartal des Rechnungsjahres 1958.

### Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen - Mill. DM -

Land Gebietskörperschaft	Allgemeine Finanzzuweisungen - Einnahmen -			Umlagen					
				Einnahmen			Ausgaben		
	II/59	I/59	II/58	II/59	I/59	II/58 <sup>1)</sup>	II/59	I/59	II/58 <sup>1)</sup>
Schleswig-Holstein .....	19,1	20,8	18,2	12,2	10,8	11,5	12,0	10,4	11,2
Niedersachsen .....	50,2	55,7	50,7	39,0	42,8	37,7	48,0	48,5	47,2
Nordrhein-Westfalen .....	162,1	119,0	159,2	126,1	100,5	120,9	126,1	100,8	120,3
Hessen .....	30,8	27,1	32,6	27,0	26,3	25,7	26,7	25,2	25,4
Rheinland-Pfalz .....	20,9	12,6	16,2	27,6	14,1	24,2	27,6	14,1	23,8
Baden-Württemberg .....	102,8	79,8	103,1	44,0	38,3	35,8	48,6	41,8	40,5
Bayern .....	46,4	47,1	42,5	78,6	65,1	69,6	86,1	73,7	75,2
Bundesgebiet (ohne Saarland u. Stadtstaaten) .....	432,3	362,0	422,5	354,5	297,9	325,4	375,0	314,4	343,6
Davon:									
Kreisfreie Städte .....	93,1	90,4	109,3	-	-	-	40,6	41,0	38,8
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter ..	209,6	153,6	190,1	44,3	26,6	41,2	286,8	226,8	258,3
Landkreise .....	111,3	94,4	101,9	244,0	207,9	220,3	40,8	39,9	39,7
Bezirksverbände .....	18,4	23,5	21,2	66,1	63,4	63,9	6,8	6,8	6,7

1) Abweichend von früheren Veröffentlichungen ohne Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 13f GG.

Auch bei den Umlageeinnahmen der Landkreise, Bezirksverbände und Ämter zeigt sich ein ähnlicher Verlauf. Um 56,6 Mill. DM (19,0 vH) auf 354,5 Mill. DM haben sich die Umlageeinnahmen gegenüber dem 1. Rechnungsvierteljahr 1959 erhöht. Verglichen mit dem 2. Rechnungsvierteljahr 1958 sind sie jedoch nur um 29,0 Mill. DM bzw. 8,9 vH gewachsen.

C. Tabellenteil

I. Kassenzüchtige Einnahmen aus Gemeindesteuern  
im 2. Rechnungsquartaljahr 1959  
- 1 000 DM -

Steuerart	Bundesgebiet (ohne Sonderland) einschl. Berlin (West)	Berlin (West)	Gemeinden (Gv.) einschl. Hanse- städte	Hansestädte		
				zusammen	Hamburg	Bremen
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) .....	89 709	36	89 673	153	153	0
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	301 735	26 797	274 939	16 973	11 700	5 273 <sup>1)</sup>
Grundsteuerbeteili- gungsbeträge	(Einnahmen) 254 (Ausgaben) 254	- -	254 254	- -	- -	- -
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- wohnstätten .....	2 345	167	2 178	48	-	48
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) ....	1 465 458	50 112	1 415 346	106 357	84 431	21 925
Lohnsummensteuer .....	151 419	12 538	138 880	17 246	10 344	6 902
Gewerbesteueraus- gleichzuschüsse	(Einnahmen) 62 139 (Ausgaben) 62 463	- -	62 139 62 463	- 2 333	- 1 628	- 705
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer) .....	44 147	1 727	42 420	707	-	707
Schanke- und Schenksteuer .....	3 645	172	3 473	20	-	20
Jagd- und Fischereisteuer .....	1 063	-	1 063	-	-	0
Gemeindegetränksteuer .....	30 057	2 625	27 462	1 040	5	1 035
Speiseeissteuer .....	688	-	688	-	-	0
Kinosteuern .....	26 511	2 007	24 504	1 957	1 412	545
Übrige Vergnügungsteuer .....	14 261	1 070	13 192	912	710	202
Hundsteuer .....	11 338	1 369	9 968	801	696	106
Sonstige Gemeindesteuern .....	1 065	-	1 065	-	-	0
Steuereinnahmen .....	2 143 150	98 620	2 044 530	143 890	107 823	36 057
Steueraufkommen .....	2 143 473	98 620	2 044 853	146 213	109 451	36 762

1) Einschl. Grundsteuer A.

noch: I. Kassensäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern  
im 2. Rechnungsquartaljahr 1959  
- 1 000 DM -

Gemeinden und Gemeinde- verbände	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden			Landkreise
		zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	
			Einwohnern		
89 520	2 900	86 620	3 976	82 644	-
257 966	142 096	115 870	45 733	70 137	-
254	10	245	15	230	-
254	15	239	9	230	-
2 130	1 393	738	379	358	-
1 308 990	737 840	571 038	261 093	309 946	111
121 634	88 756	32 878	25 619	7 259	-
62 139	3 605	58 533	8 032	50 501	2
60 130	25 537	34 585	15 770	18 814	8
41 712	19 160	-	-	-	22 552
3 453	1 980	-	-	-	1 473
1 063	9	-	-	-	1 054
26 422	20 519	5 891	2 277	3 613	13
688	650	38	24	14	-
22 548	13 036	8 993	4 351	4 642	518
12 280	6 176	5 543	2 027	3 516	562
9 167	4 095	4 541	1 344	3 196	531
1 065	-	1 065	712	353	-
1 900 650	1 016 673	857 169	339 803	517 366	26 808
1 898 639	1 038 610	833 215	347 536	485 679	26 814

II. Kassensmäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen der Gemeinden (Gv.)

im 2. Rechnungsvierteljahr 1959

1. Gemeinden und Gemeindeverbände

- 1 000 DM -

Steuerart	Zusammen	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern
a) Steuern								
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ....	89 520	6 962	19 013	10 037	8 535	9 733	14 213	20 928
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	257 966	11 623	31 376	90 509	24 596	20 788	35 415	43 659
Grundsteuerbeiträge (Einnahmen)	254	-	23	-	-	44	74	113
Grundsteuerbeiträge (Ausgaben)	254	-	17	-	-	45	81	111
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten .....	2 130	242	713	558	124	85	136	275
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	1 308 990	42 861	146 383	475 928	124 427	67 609	242 591	209 192
Lohnsummensteuer .....	121 634	4 388	7 348	95 195	10 308	4 527	-	71
Gewerbesteuerzuschüsse (Einnahmen)	62 139	1 913	8 860	19 055	7 199	4 903	11 495	8 714
Gewerbesteuerzuschüsse (Ausgaben)	60 130	1 616	7 758	18 402	7 032	4 475	12 001	8 844
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer sinschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer) .....	41 712	2 053	4 558	11 549	4 350	2 676	8 154	8 374
Schankerlaubnissteuer .....	3 453	247	569	1 807	59	485	2	284
Jagd- und Fischereisteuer .....	1 063	48	120	214	89	186	192	214
Gemeindegetränkesteuer .....	26 422	1 485	1 454	9 355	3 341	1 859	2 148	6 770
Speiseeissteuer .....	688	0	-	-	103	-	35	550
Kinosteuer .....	22 548	1 427	3 596	6 314	2 035	1 330	3 673	4 073
Übrige Vergnügungssteuer .....	12 280	557	1 922	4 560	1 171	825	1 362	1 883
Hundsteuer .....	9 167	477	1 131	2 695	1 013	839	2 025	886
Sonstige Gemeindesteuern .....	1 055	-	-	-	-	-	1 065	-
Steuereinnahmen .....	1 900 650	72 565	219 301	709 373	180 615	111 167	310 499	297 030
Steueraufkommen .....	1 898 639	72 368	218 192	708 720	180 448	110 741	311 012	297 158
b) Steuerähnliche Einnahmen								
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundespost und Bundesbahn .....	6 845	6	332	844	511	2 409	470	2 274
Nichtverteilte Pachteinnahmen ...	1 477	2	78	0	163	258	556	420
Hand- und Spanndienste .....	760	-	84	140	6	18	-	512
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kurförderungsabgabe .....	3 509	514	851	29	175	293	1 647	-
Sonstige steuerähnliche Einnahmen	930	16	7	9	-	105	191	2
Beteiligungsbeträge (Saldo) .....	1	-	-	-	-	1	-	-
Insgesamt .....	13 523	538	1 351	1 022	837	3 084	3 464	3 208

1) Feuerschutzabgabe und Notgroschen in Bayern: 2 810 (000) DM gelten als "spezielles" Deckungsmittel.

noch: II. Kassenmäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen der Gemeinden (Gv.)  
im 2. Rechnungsvierteljahr 1959  
2. Kreisfreie Städte  
- 1 000 DM -

Steuerart	Zusammen	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Steuern								
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) .....	2 900	106	446	710	326	349	451	512
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	142 096	4 914	18 790	55 542	15 100	9 243	14 649	26 858
Grundsteuerbeiträge (Einnahmen)	10	-	-	-	-	0	-	9
Grundsteuerbeiträge (Ausgaben)	15	-	0	-	-	2	1	12
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- wohnstätten .....	1 393	152	553	317	46	56	58	210
Gewerbsteuer (Ertrag und Kapital)	737 840	20 054	75 320	293 705	73 034	34 077	101 442	138 011
Lohnsummensteuer .....	88 756	3 291	5 707	68 673	7 641	2 744	-	-
Gewerbsteuerzuschüsse (Einnahmen)	3 605	65	374	2 114	237	318	129	367
Gewerbsteuerzuschüsse (Ausgaben)	25 537	322	3 358	7 034	3 420	2 132	4 349	5 121
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertz- wachsteuer) .....	19 160	561	1 574	5 998	2 525	1 047	3 192	4 266
Schankerlayonistensteuer .....	1 980	75	267	1 291	70	144	-	193
Jagd- und Fischereisteuer .....	9	-	1	2	1	0	4	1
Gemeindegetränkesteuer .....	20 519	813	1 281	5 476	2 922	1 181	1 372	4 474
Speiseissteuer .....	650	0	-	-	84	-	35	531
Kinosteuer .....	13 036	601	1 929	2 210	1 315	657	1 539	2 713
Übrige Vermögenssteuer .....	6 176	199	620	2 537	673	306	675	1 135
Rundsteuer .....	4 095	138	418	1 667	570	272	678	352 <sup>1)</sup>
Sonstige Gemeindesteuern .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Steuereinnahmen .....	1 016 673	31 348	101 331	438 239	103 061	48 267	119 873	174 500
Steueraufkommen .....	1 038 610	31 603	104 175	443 209	106 241	50 076	124 094	179 257
b) Steuerähnliche Einnahmen								
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundespost und Bundesbahn .....	1 418	1	84	341	242	67	37	648
Nichtverteilte Pachteinahmen .....	25	-	-	-	0	1	21	3
Hand- und Spandienste .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kur- förderungsabgabe .....	410	406	-	-	4	-	-	-
Sonstige steuerähnliche Einnahmen	159	-	0	9	-	3	151	2
Beteiligungsbeträge (Saldo) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt .....	2 012	406	84	350	246	64	209	653

1) Feuerschutzabgabe und Notgroschen in Bayern 1 425 (000) DM gelten als "spezielles" Deckungsmittel.

noch: II. Kassenmäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen der Gemeinden (Gv.)  
in 2. Rechnungsquartaljahr 1959  
3. Kreisangehörige Gemeinden  
= 1 000 DM =

Steuerart	Zusammen	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Steuern								
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) .....	86 820	6 856	18 567	9 326	8 309	9 384	13 762	20 416
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	115 870	6 708	15 586	34 967	9 496	11 545	20 766	16 801
Grundsteuerbeiträge (Einnahmen)	245	-	22	-	-	43	74	105
Grundsteuerbeiträge (Ausgaben)	239	-	17	-	-	43	80	99
Grundsteuerbeiträge für Arbeiter- wohnstätten .....	738	89	160	241	78	27	77	65
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	571 038	22 807	70 863	182 225	49 393	33 532	141 149	71 069
Lohnsteuer .....	32 878	396	1 641	26 522	2 665	1 582	-	71
Gewerbesteuerbeiträge (Einnahmen)	58 533	1 848	8 487	16 941	6 962	4 584	11 366	8 345
Gewerbesteuerbeiträge (Ausgaben)	34 585	1 294	4 600	11 369	3 512	2 343	7 652	3 715
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzu- wachssteuer) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Schankerlaubnissteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Jagd- und Fischereisteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeindegetränkesteuer .....	5 891	672	183	880	420	678	776	2 282
Speiseeissteuer .....	38	0	-	-	19	-	1	19
Kinosteuer .....	8 993	627	1 328	2 051	620	673	2 134	1 360
Übrige Vergnügungsteuer .....	5 543	271	888	1 932	498	519	687	747
Hundesteuer .....	4 541	220	435	907	543	567	1 334	535 <sup>1)</sup>
Sonstige Gemeindesteuern .....	1 065	-	-	-	-	-	1 065	-
Steuereinnahmen .....	857 169	39 201	113 544	264 623	75 591	60 749	185 461	118 000
Steueraufkommen .....	833 215	38 647	109 651	259 051	72 241	58 508	181 752	113 364
b) Steuerähnliche Einnahmen								
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundespost und Bundesbahn .....	5 422	5	248	499	269	2 342	433	1 626
Nichtverteilte Pachteinahmen .....	1 452	2	78	0	163	258	535	416
Hand- und Spanndienste .....	760	-	84	140	6	18	-	512
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kur- förderungsabgabe .....	3 100	108	851	29	172	293	1 647	-
Sonstige steuerähnliche Einnahmen	764	16	-	-	-	108	640	-
Beteiligungsbeträge (Saldo) .....	1	-	-	-	-	1	-	-
Insgesamt .....	11 499	131	1 260	668	610	3 020	3 255	2 555

1) Feuerschutzabgabe und Notgroschen in Bayern 1 321 (000) DM gelten als "spezielles" Deckungsmittel.

nach: II. Kassennäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen der Gemeinden (Gv.)  
im 2. Rechnungsvierteljahr 1959  
4. Landkreise  
= 1 000 DM =

Steuerart	Zusammen	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Steuern								
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeiträge (Einnahmen Ausgaben) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- wohnstätten .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) .	111	-	-	-	0	-	-	111
Lohnsteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteueraus- (Einnahmen gleichzuschüsse (Ausgaben) .....	2 8	-	-	-	-	-	-	2 8
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzu- wachssteuer) .....	22 552	1 491	2 984	5 551	1 827	1 629	4 962	4 108
Schankerlaubnissteuer .....	1 473	172	302	516	49	341	2	91
Jagd- und Fischereisteuer .....	1 054	48	120	211	87	186	189	213
Gemeindegetränksteuer .....	13	-	-	-	-	-	-	13
Speiseeissteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Kinosteuer .....	518	199	269	51	-	-	-	-
Übrige Vergnügungsteuer .....	562	86	414	61	0	-	-	1
Hundesteuer .....	531	119	278	121	0	-	13	1)
Sonstige Gemeindesteuern .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Steuereinnahmen .....	26 808	2 115	4 366	6 511	1 964	2 157	5 166	4 530
Steueraufkommen .....	26 814	2 115	4 366	6 511	1 964	2 157	5 166	4 536
b) Steuerähnliche Einnahmen								
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundespost und Bundesbahn .....	5	-	-	5	-	-	-	-
Nichtverteilte Pachteinahmen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Hand- und Spanndienste .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kur- förderungsabgabe .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige steuerähnliche Einnahmen .	7	-	7	-	-	-	-	-
Beteiligungsbeträge (Saldo) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt .....	11	-	7	5	-	-	-	-

1) Notgroschen in Bayern 64 (000) DM gelten als "spezielles" Deckungsmittel.

III. Kassenmäßige Einnahmen (Ausgaben) der Gemeinden (Gv.)

an allgemeinen Finanzausweisungen und Umlagen

im 2. Rechnungsvierteljahr 1959

1. Gemeinden und Gemeindeverbände

a) nach Gebietskörperschaften und Größenklassen

= 1 000 DM =

Art der Finanzausweisung bzw. Umlage	Gemeinden u. Gemeinde- verbände insgesamt	Kreis- freie Städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				Landes- kreise	Bezirks- verbände
			zusammen	mit 10 000	mit weniger	Ämter		
				und mehr	als 10 000			
		Einwohner		Einwohner				
a) Allgemeine Finanzausweisungen								
Schlüsselzuweisungen .....	351 272	64 040	192 491	42 970	149 521	-	77 574	17 166
Grundsteuerausgleichzuweisungen und -ausfallentschädigungen .....	2 323	2 233	90	29	61	-	-	-
Bedarfszuweisungen								
aus dem Ausgleichstock (=Fonds) ....	9 641	1 934	6 580	1 464	5 116	-	1 127	-
aus dem kommunalen Notstock .....	6 486	6 032	453	275	178	-	-	-
sonstige .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzausweisungen .	62 610	18 825	9 970	4 627	5 342	-	32 375	1 240
Summe der allgemeinen Finanzausweisungseinnahmen .....	432 332	93 065	209 585	49 365	160 220	-	111 276	18 406
Finanzausweisungsausgaben .....	3 560	-	-	-	-	-	3 560	-
b) Ausgleichbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG								
Einnahmen (Rückerhaltungen) .....	123	79	42	33	9	-	2	-
Ausgaben .....	510	371	91	39	51	0	48	-
c) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Bezirksumlage .....	66 105	-	-	-	-	-	-	66 105
Kreisumlage .....	244 048	-	-	-	-	-	244 048	-
Ämterumlage .....	43 623	-	43 623	-	-	43 623	-	-
Übrige Umlagen .....	706	-	706	-	-	706	-	-
Summe der Umlageeinnahmen .....	354 483	-	44 329	-	-	44 329	244 048	66 105
- Ausgaben -								
Landesumlage .....	19 446	4 898	-	-	-	-	7 799	6 750
Bezirksumlage .....	66 547	33 964	-	-	-	-	32 583	-
Kreisumlage .....	242 487	-	242 487	73 298	169 189	-	-	-
Ämterumlage .....	43 501	-	43 501	7 593	35 909	-	-	-
Übrige Umlagen .....	2979	1 759	763	57	706	-	458	-
Summe der Umlageausgaben .....	374 960	40 620	286 751	80 947	205 804	-	40 839	6 750

noch: III. Kassenmäßige Einnahmen (Ausgaben) der Gemeinden (Gv.)

an allgemeinen Finanzausweisungen und Umlagen

im 2. Rechnungsvierteljahr 1959

1. Gemeinden und Gemeindeverbände

b) nach Ländern

= 1 000 DM =

Art der Finanzausweisung bzw. Umlage	Zusammen	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern
a) Allgemeine Finanzausweisungen								
Schlüsselausweisungen .....	351 272	18 725	34 229 <sup>1)</sup>	130 382 <sup>2)</sup>	26 793	16 875	90 947	33 321
Grundsteuerausgleichsausweisungen und -ausfallentschädigungen .....	2 323	293	-	-	780	1 250	-	-
Bedarfsausweisungen:								
aus dem Ausgleichsstock (-fonds) ...	9 641	-	267	3 567	2 782	167	2 832	25
aus dem kommunalen Notstock .....	6 486	-	-	-	178	-	6 507	-
sonstige .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzausweisungen	62 610	75	15 711	28 119	257	2 616	2 760	13 072
<b>Summe der allgemeinen Finanzausweisungseinnahmen .....</b>	<b>432 332</b>	<b>19 093</b>	<b>50 207</b>	<b>162 069</b>	<b>30 791</b>	<b>20 908</b>	<b>102 847</b>	<b>46 418</b>
<b>Finanzausweisungsausgaben .....</b>	<b>3 560</b>	<b>-</b>	<b>2 999</b>	<b>-</b>	<b>424</b>	<b>137</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
b) Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 66								
Einnahmen (Rückentnahmen) .....	123	2	-	26	-	-	95	-
Ausgaben .....	510	-	11	238	174	-	86	-
c) Allgemeine Umlagen								
= Einnahmen =								
Bezirksumlage .....	66 105	-	-	25 915	7 216	590	4 463	27 921
Kreisumlage .....	244 048	9 732	38 987	66 894	19 775	18 383	39 560	50 718
Amtsumlage .....	43 623	2 411	-	33 257	-	7 955	-	-
Übrige Umlagen .....	706	41	-	-	-	665	-	-
<b>Summe der Umlageeinnahmen .....</b>	<b>354 483</b>	<b>12 184</b>	<b>38 987</b>	<b>126 066</b>	<b>26 991</b>	<b>27 593</b>	<b>44 023</b>	<b>78 640</b>
= Ausgaben =								
Landesumlage .....	19 446	-	9 029	-	-	-	3 667	6 750
Bezirksumlage .....	66 547	-	-	25 967	7 535	590	4 481	27 974
Kreisumlage .....	242 487	9 517	38 931	64 702	19 156	18 383	40 469	51 329
Amtsumlage .....	43 501	2 411	-	33 135	-	7 955	-	-
Übrige Umlagen .....	2 979	41	-	2 273 <sup>3)</sup>	-	665	-	-
<b>Summe der Umlageausgaben .....</b>	<b>374 960</b>	<b>11 969</b>	<b>47 961</b>	<b>126 078</b>	<b>26 691</b>	<b>27 593</b>	<b>48 617</b>	<b>86 053</b>

1) Einschli. Sonderausweisungen zum Ausgleich des Ausfalls an Schlüsselausweisungen. - 2) Einschli. Grundsteuerergänzungszuschüsse. - 3) Ruhrriedlungsverbandsumlage.

noch: III. Kassenmäßige Einnahmen (Ausgaben) der Gemeinden (Gv.)  
 an allgemeinen Finanzaufweisungen und Umlagen  
 im 2. Rechnungsvierteljahr 1959  
 2. Kreisfreie Städte  
 - 1 000 DM -

Art der Finanzaufweisung bzw. Umlage	Zu- sammen	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Allgemeine Finanzaufweisungen								
Schlüsselzuweisungen .....	64 040	3 232	7 447 <sup>1)</sup>	30 843 <sup>2)</sup>	6 817	973	10 081	4 649
Grundsteuerenausgleichzuweisungen und -ausfallentschädigungen .....	2 233	274	-	-	780	1 179	-	-
Bedarfezuweisungen aus dem Ausgleichsstock (-fonds) ..	1 934	-	-	-	1 834	100	-	-
aus dem kommunalen Notstock .....	6 032	-	-	-	-	-	6 032	-
sonstige .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzaufweisungen	18 825	10	4 372	11 361	-	404	-	2 678
Summe der allgemeinen Finanzaufweisungseinnahmen .....	93 065	3 515	11 819	42 203	9 431	2 656	16 113	7 327
Finanzaufweisungsausgaben .....	-	-	-	-	-	-	-	-
b) Ausgleichbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG								
Einnahmen (Rückeneinnahmen) .....	79	-	-	15	-	-	64	-
Ausgaben .....	371	-	7	184	164	-	16	-
c) Allgemeine Umlagen = Ausgaben =								
Landesumlage .....	4 898	-	3 599	-	-	-	1 299	-
Bezirksumlage .....	33 964	-	-	14 558	3 612	323	1 542	13 929
Kreisumlage .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Amtsumlage .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Umlagen .....	1 759	-	-	1 759 <sup>3)</sup>	-	-	-	-
Summe der Umlageausgaben .....	40 620	-	3 599	16 317	3 612	323	2 841	13 929

1) Einschli. Sonderzuweisungen zum Ausgleich des Ausfalls an Schlüsselzuweisungen. - 2) Einschli. Grundsteuerergänzungszuschüsse. - 3) Ruhrsiedlungsverbandsumlage.

noch: III. Kassensmäßige Einnahmen (Ausgaben) der Gemeinden (Gv.)  
an allgemeinen Finanzausweisungen und Umlagen  
im 2. Rechnungsvierteljahr 1959  
3. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter  
- 1 000 DM -

Art der Finanzausweisung bzw. Umlage	Zusammen	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern
a) Allgemeine Finanzausweisungen								
Schlüsselzuweisungen .....	192 491	9 148	18 048 <sup>1)</sup>	63 989 <sup>2)</sup>	9 030	11 460	64 136	16 679
Grundsteuerenausgleichszuweisungen und -ausfallentschädigungen .....	90	19	-	-	-	71	-	-
Bedarfszuweisungen								
aus dem Ausgleichsstock (Fonds) ...	6 580	-	267	3 475	118	67	2 628	25
aus dem kommunalen Notstock .....	453	-	-	-	178	-	275	-
sonstige .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzausweisungen	9 970	29	2 759	6 630	7	137	198	218
Summe der allgemeinen Finanzausweisungseinnahmen .....	209 585	9 189	21 074	74 095	9 334	11 735	67 237	16 922
Finanzausweisungsausgaben .....	-	-	-	-	-	-	-	-
b) Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG								
Einnahmen (Rückentnahmen) .....	42	-	-	10	-	-	32	-
Ausgaben .....	91	-	-	30	9	-	52	-
c) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Bezirksumlage .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisumlage .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Amtsumlage .....	43 623	2 411	-	33 257	-	7 955	-	-
Übrige Umlagen .....	706	41	-	-	-	665	-	-
Summe der Umlageeinnahmen .....	44 329	2 452	-	33 257	-	8 620	-	-
- Ausgaben -								
Landesumlage .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Bezirksumlage .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisumlage .....	242 487	9 517	38 931	64 702	19 156	18 383	40 469	51 329 <sup>4)</sup>
Amtsumlage .....	43 501	2 411	-	33 135	-	7 955	-	-
Übrige Umlagen .....	763	41	-	57 <sup>3)</sup>	-	665	-	-
Summe der Umlageausgaben .....	286 751	11 969	38 931	97 894	19 156	27 003	40 469	51 329

1) Einschl. Sonderzuweisungen zum Ausgleich des Ausfalls an Schlüsselzuweisungen. - 2) Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse. - 3) Ruhsiedlungsverbandsumlage. - 4) Darunter 2 068 (000) DM Nachmeldung aus dem 1. Rechnungsvierteljahr 1959.

noch: III. Kassenmäßige Einnahmen (Ausgaben) der Gemeinden (Gv.)  
 an allgemeinen Finanzzuweisungen und Umlagen  
 im 2. Rechnungsvierteljahr 1959  
 4. Landkreise  
 = 1 000 DM =

Art der Finanzzuweisung bzw. Umlage	Zu- sammen	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Allgemeine Finanzzuweisungen								
Schlüsselzuweisungen .....	77 574	6 345	8 734	18 384	10 946	4 442	16 730	11 993
Grundsteuerausgleichzuweisungen und -ausfallentschädigungen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Bedarfszuweisungen aus dem Ausgleichsstock (-fonds) ..	1 127	-	-	92	830	-	205	-
aus dem kommunalen Notstock .....	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzzuweisungen	32 575	44	8 580	30 128	-	1 085	2 562	10 176
Summe der allgemeinen Finanzzuweisungseinnahmen .....	111 276	6 389	17 314	28 604	11 776	5 527	19 497	22 169
Finanzzuweisungsausgaben .....	3 560	-	2 999	-	424	137	-	-
b) Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Art. 131 GG								
Einnahmen (Rückeinnahmen) .....	2	2	-	-	-	-	-	-
Ausgaben .....	48	-	5	24	-	-	19	-
c) Allgemeine Umlagen = Einnahmen =								
Kreisumlage .....	244 048	9 732	38 987	66 894	19 775	18 383	39 560	50 718
= Ausgaben =								
Landesumlage .....	7 799	-	5 431	-	-	-	2 368	-
Bezirksumlage .....	32 583	-	-	11 409 <sup>1)</sup>	3 924	267	2 938	14 045
Übrige Umlagen .....	458	-	-	458	-	-	-	-
Summe der Umlageausgaben .....	40 839	-	5 431	11 867	3 924	267	5 306	14 045
5. Bezirksverbände								
a) Allgemeine Finanzzuweisungen								
Schlüsselzuweisungen .....	17 166	-	-	17 166	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzzuweisungen	1 240	-	-	-	250	990	-	-
Summe der allgemeinen Finanz- zuweisungseinnahmen .....	18 406	-	-	17 166	250	990	-	-
b) Allgemeine Umlagen = Einnahmen =								
Bezirksumlage .....	66 105	-	-	25 915	7 216	590	4 463	27 921
= Ausgaben =								
Landesumlage .....	6 750	-	-	-	-	-	-	6 750

1) Ruhrbedarfsverbandsumlage.